

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen VDA 4943 T2 Lieferavis Leergut

VDA 3.0 - VW 2.0

Basiert auf: VDA 4943 T2 - Global DESADV Lieferavis Leergut; VDA 3.0 - VW 2.0

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

VDA 4943 T2 - Global DESADV Lieferavis Leergut; VDA 3.0 - VW 2.0
© Volkswagen Aktiengesellschaft

Druckdatum: 02.12.2022

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Changelog	4
Legende	5
Nachrichtentyp	6
Segmentbeschreibung.....	9

Einführung

1. Einleitung

Die vorliegende Guideline beschreibt unternehmensspezifische Ausprägung von VOLKSWAGEN des Lieferavis' Leergut auf Basis der VDA 4943 T2.

Unter VOLKSWAGEN sind ganz allgemein alle Marken und Standorte des Volkswagen-Konzerns zu verstehen, die an diesem Prozess beteiligt sind.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass das VOLKSWAGEN-Handbuch im Rahmen der VDA-Empfehlung erweitert wird. Es wird deshalb empfohlen, dass die Empfänger der Nachricht bei der Implementierung immer alle Komponenten der originalen VDA-Empfehlung 4943 T2 zu berücksichtigen, auch wenn sie noch nicht im VOLKSWAGEN-Handbuch dokumentiert sind.

2. Das Prozess-Szenario bei Volkswagen

Die VDA 4943 Teil 2 wird durch den Versender des Leergutes nach Abholung an den Empfänger des Leerguts übermittelt. Versender sind in der Regel die Konzern-Werke. Es können jedoch ebenso KCCs (Konzern-Consolidation-Center) oder andere Beteiligte sein, die mit dem System LISON arbeiten.

3. Geltungsbereich

Zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Guideline im Juni 2018 wird diese Nachricht vorerst nur in Europa eingeführt.

4. Referenzen

Volkswagen

<http://www.vwgroupsupply.com>

VDA-Empfehlungen

<https://www.vda.de>

Global messages

<http://www.odette.org/publications>

Changelog

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
		Nutzdaten-Endesegment UNZ ₀₃₅	2022-11-30	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
		Nachrichten-Endesegment UNT ₀₃₄	2022-11-30	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
		Nachrichten-Kopfsegment UNH ₀₀₃	2022-11-30	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
		Nutzdaten-Kopfsegment UNB ₀₀₂ 0017	Datum der Erstellung 2022-11-30	2.0	Remark eingefügt: Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert)! Format JJJJMMTT
		Nutzdaten-Kopfsegment UNB ₀₀₂ 0002	Syntax-Versionsnummer X 2022-11-30	2.0	Code 3 gelöscht. Beschreibung eingefügt: Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden.
		Nutzdaten-Kopfsegment UNB ₀₀₂	2022-11-30	2.0	Remark eingefügt: Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.
		Trennzeichen-Vorgabe UNA ₀₀₁	2022-11-30	2.0	Status O -> R Beschreibung eingefügt: Die Verwendung von UNA wird dringend empfohlen, und UNA5 muss leer sein.

Legende

Format

- a..9 alphabetisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen
- n..9 numerisch, variable Länge, 1 bis 9 Ziffern, ohne führende Nullen
- an..9 alphanumerisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen, ohne nachfolgende Leerzeichen
- a9 alphanumerisch, feste Länge, 9 Zeichen
- n9 numerisch, feste Länge, 9 Zeichen, ggf. mit führenden Nullen
- an9 alphanumerisch feste Länge, 9 Zeichen. ggf. mit nachfolgenden Leerzeichen

EDIFACT-Status

- M Mandatory
- C Conditional

VW-Status

- R Required
- O Optional
- D Abhängig
- A Empfohlen
- N Nicht genutzt

M und R bedeuten in beiden Fällen „Muss“.

C und O bedeuten in beiden Fällen „Kann“.

D ist ein bedingtes „Muss“. Es muss in Abhängigkeit von einer anderen Information innerhalb der Nachricht gesendet werden.

Nachrichtentyp

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
UNA	1	R	1	Trennzeichen-Vorgabe UNA:+. ? '
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment UNB+UNOC:X+OD012345:59:123+987654321:1:LEFAS+20221130:1446+144659+++++1 '
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment UNH+12345+DESADV:D:20B:UN:GAVV30 '
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht BGM+X09:::10+12347 '
DTM	5	R	1	Datum der Nachricht DTM+137:20131201:102 '
DTM	6	O	1	Geforderter Abholtermin DTM+10:20131201:102 '
DTM	7	R	1	Versanddatum, tatsächlich DTM+11:20131201:102 '
MEA	8	O	1	Anzahl der Ladeeinheiten der Sendung MEA+AAE++C62:9 '
MEA	9	R	1	Bruttogewicht der Sendung MEA+AAX+AAD+KGM:9 '
MEA	10	O	1	Volumen der Sendung MEA+AAX+ABJ+MTQ:9 '
SG1		R	1	Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten
RFF	11	M	1	Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten RFF+CRN:ShipmentNumber '
SG1		O	1	Transportauftragsnummer des Versenders
RFF	12	M	1	Transportauftragsnummer des Versenders RFF+TIN:PackagingTransportOrderNumber '
SG1		O	1	Transportkettenreferenz
RFF	13	M	1	Transportkettenreferenz RFF+AKI:Transport ID '
SG2		R	1	Warenversender
NAD	14	M	1	Warenversender - Leergutversandstelle NAD+SF+0007130000:::091++X:X+:X+X+X+X+AD '
LOC	15	O	1	Beladestelle LOC+9+01101:::091:Mittelstraße '
SG3		O	1	Zusätzlicher Identifizierer (DUNS oder andere Werkskennung)
RFF	16	M	1	Referenzangaben RFF+ANK:123456789 '

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
SG2		R	1	Warenempfänger (Ship To)
NAD	17	M	1	Name und Anschrift des Warenempfängers NAD+ST+0000128300::091++Automotive AG:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'
SG3		R	1	Zusätzlicher Identifizier (DUNS)
RFF	18	M	1	Referenzangaben RFF+ANK:999999999'
SG2		R	1	Spediteur
NAD	19	M	1	ID, Name, Anschrift NAD+FW+Identifizier::16++Spediteur Schnell:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'
SG3		O	1	Zusätzlicher Identifizier (DUNS)
RFF	20	M	1	Referenzangaben RFF+ANK:159753456'
SG6		O	1	Informationen über den aktuellen Transportabschnitt
TDT	21	M	1	Informationen über den aktuellen Transportabschnitt TDT+12++30+++++AB 123'
TMD	22	O	1	Beförderungsart und Beladereihenfolge TMD+X01+1'
SG11		R	9999	Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten
CPS	23	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung CPS+1++3'
SG12		R	1	Packmittelgruppe
PAC	24	M	1	Packstück/Verpackung PAC+9++GT00070::091'
SG14		O	1000	Liste der einzelnen Packstücke
PCI	25	M	1	Packstückkennzeichnung PCI+17'
SG17		O	1	Gewicht der individuellen Transportladeeinheit
COD	26	M	1	Triggersegment COD+NO'
MEA	27	D	1	Bruttogewicht der Transportladeeinheit MEA+AAZ+AAB+KGM:9'
SG19		O	9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	28	M	1	Packmittelcode des Leergutlieferanten LIN+++KLT123:091'
QTY	29	R	1	Liefermenge, ist QTY+12:9:C62'
SG11		R	9999	Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung
CPS	30	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
CPS+2++5'				
SG19	R		9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	31	M	1	Packmittelcode des Kunden LIN+++KLT123:091'
QTY	32	R	1	Liefermenge, ist QTY+12:9:C62'
SG20	O		1	Lieferschein-Referenz
RFF	33	M	1	Lieferscheinnummer und -position RFF+AAU:Lieferscheinnummer'
UNT	34	M	1	Nachrichten-Endesegment UNT+57+12345'
UNZ	35	M	1	Nutzdaten-Endesegment UNZ+1+144659'

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Segmentbeschreibung

UNA	Nr	1	Trennzeichen-Vorgabe	
	Status	R		
	MaxWdh	1		

UNA	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNA				UNA
UNA1	M	an1	Gruppenelement-Trennzeichen Doppelpunkt	:
UNA2	M	an1	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen Plus-Zeichen	+
UNA3	M	an1	Dezimalzeichen Punkt	.
UNA4	M	an1	Freigabezeichen Fragezeichen	?
UNA5	M	an1	Reserviert für spätere Verwendung	
UNA6	M	an1	Segment-Endezeichen Hochkomma	'

Bemerkung: Die Verwendung von UNA wird dringend empfohlen, und UNA5 muss leer sein.

Beispiel: UNA : + . ? '

UNB		Nr	2	Nutzdaten-Kopfsegment			
		Status	M				
		MaxWdh	1				
St	Format	Anwendung					Beispiel
UNB							UNB
S001	M	Syntax-Bezeichner					
0001	M a4	Syntax-Kennung UNOA UN/ECE-Zeichensatz A UNOB UN/ECE-Zeichensatz B UNOC UN/ECE-Zeichensatz C UNOD UN/ECE-Zeichensatz D					+UNOC
0002	M an1	Syntax-Versionsnummer X Syntax Version 4 ISO 9735-11 Profil. Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden.					:X
0080	N	Not used					
0133	N	Not used					
0076	N	Not used					
S002	M	Absender der Übertragungsdatei					
0004	M an..35	Absenderbezeichnung Eindeutige ID des Absenders im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.					+OD012345
0007	O an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier					:59
0008	O an..14	Adresse für Rückleitung Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Absender, an die Antwortnachrichten weitergeleitet werden sollen.					:123
0042	N	Not used					
S003	M	Empfänger der Übertragungsdatei					
0010	M an..35	Empfängerbezeichnung Eindeutige ID des Empfängers im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.					+987654321
0007	O an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier					:1
0014	O an..14	Weiterleitungsadresse Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Empfänger: Bei einigen Herstellern können die Lieferabrufe o.ä. aus unterschiedlichen ERP Systemen generiert werden. Die Lieferavise müssen dann nach Eingang beim Kunden an dieses System weitergeleitet und dort verarbeitet werden. Grundsätzlich sieht EDIFACT im UNB Segment eine Adresse für die Rückleitung (würde z.B. gefüllt im Lieferabruf) und eine Weiterleitungsadresse vor (würde dann im Lieferavis zurückgegeben werden). Kriterien für Wechsel des Systems sind: - Kundennummer, Werk und Abladestelle Der Kunde muss eine Zuordnungstabelle veröffentlichen, damit der Lieferant diese Regeln hinterlegen kann!					:LEFAS
0046	N	Not used					
S004	M	Datum/Uhrzeit der Erstellung					
0017	M n8	Datum der Erstellung Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert!) Format JJJJMMTT					+20221130

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

	St	Format	Anwendung	Beispiel
0019	M	n4	Uhrzeit der Erstellung Format SSMM	:1446
0020	M	an..14	Datenaustauschreferenz Eindeutige ID einer Datenübertragung.	+144659
S005	N			
0022	N		Not used	+
0025	N		Not used	
0026	N		Not used	+
0029	N		Not used	+
0031	N		Not used	+
0032	N		Not used	+
0035	O	n1	Test-Kennzeichen 1 Übertragungsdatei ist ein Test Wird nur benutzt, wenn der Datenaustausch zu Testzwecken dient. Bei gültigen Übertragungen wird dieses Datenelement nicht übermittelt.	+1'

Bemerkung: Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.

Beispiel: UNB+UNOC : X+OD012345 : 59 : 123+987654321 : 1 : LEFAS+20221130 : 1446+144659
++++++1'

UNH		Nr	3	Status	M	MaxWdh	1	Nachrichten-Kopfsegment	
St	Format	Anwendung					Beispiel		
UNH							UNH		
0062	M	an..14	Nachrichten-Referenznummer Nachrichtenreferenznummer (im Interchange)				+12345		
S009	M		Nachrichten-Kennung						
0065	M	an..6	Nachrichtentyp-Kennung DESADV Liefermeldung				+DESADV		
0052	M	an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps D Entwurfs-Version				:D		
0054	M	an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps 20B Ausgabe 2020 - B				:20B		
0051	M	an..2	Verwaltende Organisation UN UN/CEFACT				:UN		
0057	R	an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation Kennzeichnung des verwendeten Subsets, zugewiesen vom VDA. GAVV22 VDA Lieferavis Leergut V2.2 GAVV30 VDA Lieferavis Leergut V3.0				:GAVV30 '		
0110	N		Not used						
0113	N		Not used						
0068	N		Not used						
S010	N								
0070	N		Not used						
0073	N		Not used						
S016	N								
0115	N		Not used						
0116	N		Not used						
0118	N		Not used						
0051	N		Not used						
S017	N								
0121	N		Not used						
0122	N		Not used						
0124	N		Not used						
0051	N		Not used						
S018	N								
0127	N		Not used						
0128	N		Not used						
0130	N		Not used						
0051	N		Not used						

Bemerkung:

Beispiel: UNH+12345+DESADV:D:20B:UN:GAVV30'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

BGM Nr 4
 Status M
 MaxWdh 1

Beginn der Nachricht

St	Format	Anwendung	Beispiel
BGM			BGM
C002	R	Dokumenten-/Nachrichtenname	
1001	R an..3	Dokumentenname, Code X09 Lieferavis Leergut	+X09
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 10 ODETTE Verantwortliche Stelle für Codepflege	:10
1000	N	Not used	
C106	R	Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation	
1004	R an..35	Dokumentenummer Vom Lieferanten vergebene eindeutige Nummer des Dokuments. Darf sich im Lauf eines Jahres nicht wiederholen.	+12347'
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	
1225	N	Not used	
4343	N	Not used	
1373	N	Not used	
3453	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **BGM+X09 : :10+12347'**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

DTM		Nr	5			Datum der Nachricht	
		Status	R				
		MaxWdh	1				
St	Format	Anwendung	Beispiel				
DTM			DTM				
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	+137				
2380	R n..12	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Erstellungsdatum/-zeit des Transportauftrags	:20131201				
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM	:102'				

Bemerkung:

Beispiel: DTM+137:20131201:102'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

DTM	Nr	6	Geforderter Abholtermin	
	Status	O		
	MaxWdh	1		

St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM			DTM
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 10 Versanddatum/-zeit, verlangt	+10
2380	R n..12	Geforderter Abholtermin	:20131201
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Die Nutzung von Zeit / Zeitfenster ist abhängig vom Konkreten Vertrag zwischen Kunde, Lieferant und Transportdienstleister 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM	:102'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+10:20131201:102'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

DTM	Nr	7	Versanddatum, tatsächlich	Beispiel
	Status	R		
	MaxWdh	1		
St	Format	Anwendung		
DTM				DTM
C507	M		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M	an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 11 Versanddatum/-zeit	+11
2380	R	an..17	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Das Datum zu dem die Waren versendet werden (oder wurden).	:20131201
2379	R	an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM	:102 '

Bemerkung:

Beispiel: DTM+11:20131201:102'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

MEA	Nr	8	Anzahl der Ladeeinheiten der Sendung	
	Status	O		
	MaxWdh	1		

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAE Measurement	+AAE
C502	N		
6313	N	Not used	+
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	C an..8	Maßeinheit, Code C62 one	+C62
6314	R n..9	Messwert Tatsächliche Anzahl der Ladeeinheiten (Definition Ladeeinheit siehe Prozessbeschreibung)	: 9'
6162	N	Not used	
6152	N	Not used	
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAE++C62 : 9'**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

MEA		Nr	9			Bruttogewicht der Sendung		
		Status	R					
		MaxWdh	1					
St	Format	Anwendung	Beispiel					
MEA								MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAX Consignment measurement						+AAX
C502	R	Einzelheiten zu Maßangaben						
6313	R an..3	Gemessene Dimension, Code AAD Consignment gross weight						+AAD
6321	N	Not used						
6155	N	Not used						
6154	N	Not used						
C174	R	Maßwert/Bandbreite						
6411	C an..8	Maßeinheit, Code KGM kilogram						+KGM
6314	R n..9	Bruttogewicht der Sendung Bruttogewicht - Gewicht (Masse) ausschließlich Transportausrüstung (carriers equipment)						: 9 '
6162	N	Not used						
6152	N	Not used						
6432	N	Not used						
7383	N	Not used						

Bemerkung:

Beispiel: MEA+AAX+AAD+KGM : 9 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

MEA		Nr	10			Volumen der Sendung	
		Status	O				
		MaxWdh	1				
St	Format	Anwendung	Beispiel				
MEA						MEA	
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAX Consignment measurement				+AAX	
C502	R	Einzelheiten zu Maßangaben					
6313	R an..3	Gemessene Dimension, Code ABJ Volume				+ABJ	
6321	N	Not used					
6155	N	Not used					
6154	N	Not used					
C174	R	Maßwert/Bandbreite					
6411	C an..8	Maßeinheit, Code DMQ cubic decimetre LTR litre MTQ cubic metre				+MTQ	
6314	R n..9	Volumen der Sendung				: 9 '	
6162	N	Not used					
6152	N	Not used					
6432	N	Not used					
7383	N	Not used					

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAX+ABJ+MTQ : 9 '**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG1

Status R
MaxWdh 1

Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten

RFF

Nr 11
Status M
MaxWdh 1

Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier CRN Reisennummer	+CRN
1154	R an..35	Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten	: ShipmentNumber'
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+CRN:ShipmentNumber'

SG1	Status	O	Transportauftragsnummer des Versenders
	MaxWdh	1	

Mussangabe, wenn es einen Transportauftrag gibt.

RFF	Nr	12	Transportauftragsnummer des Versenders
	Status	M	
	MaxWdh	1	

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier TIN Transport instruction number	+TIN
1154	R an..20	Transportauftragsnummer des Versenders Sollte keine Transportauftragsnummer aus eines vorangegangenen Transportauftrags VDA 4933 T2 vorhanden sein, ist hier als Referenz "NA" einzutragen.	: PackagingTransportOrderNumber '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Transportauftragsnummer des Leergutversenders, wie z. B. eine Versandstelle eines VW-Werks.

Beispiel: `RFF+TIN:PackagingTransportOrderNumber '`

SG1	Status O MaxWdh 1	Transportkettenreferenz
RFF	Nr 13 Status M MaxWdh 1	Transportkettenreferenz

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AKI Ordering customer's second reference number	+AKI
1154	R an..35	Transportkettenreferenz	:Transport ID'
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Diese Referenz bildet die Klammer über die einzelnen Transportabschnitte einer Sendung mit jeweils separater Beauftragung in einer segmentierten Transportkette. Sie wird vergeben vom Auftraggeber des ersten Transportauftrags. Sie kann mit der Auftragsnummer des ersten Transportauftrags identisch sein. In segmentierten Transportketten sollte diese Referenz in allen weiteren Nachrichten übertragen werden, konsequenterweise auch in der Abrechnung.

Beispiel: RFF+AKI:Transport ID'

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenversender
NAD	Nr 14 Status M MaxWdh 1	Warenversender - Leergutversandstelle

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier SF Warenversender	+SF
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	R n10	Beteiligter, Identifikation VW-Lieferantenummer	+0007130000
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 091 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes	:091
C058	N		
3124	M an..35	Zeile für Name und Anschrift	+X
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	O	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+X
3036	O an..35	Beteiligter siehe 3036 # 1	:X
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	O	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+
3042	C an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	:X
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	O an..35	Ort	+X
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	C an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+X
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	C an..17	Postleitzahl, Code Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	+X
3207	O a2	Ländername, Code	+AD '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

St	Format	Anwendung	Beispiel
		Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation. Land codiert nach ISO 3166-1.	

Bemerkung: Party that despatches the goods or makes them ready for collection

Beispiel: NAD+SF+0007130000 : :O91++X:X+:X+X+X+X+AD '

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenversender
LOC	Nr 15 Status O MaxWdh 1	Beladestelle

St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC			LOC
3227	M an..3	Ortsangabe, Qualifier 9 Ladeort/Ladehafen	+9
C517	O	Ortsangabe	
3225	R an..35	Ortsangabe, Nummer Ort / Platz / Lokation ID Beladestelle	+01101
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 091 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes	:091
3224	O an..256	Ortsangabe Ort / Platz / Lokation Name, ggf. komplette Adresse Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).	: Mittelstraße '
C519	N		
3223	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3222	N	Not used	
C553	N		
3233	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3232	N	Not used	
5479	N	Not used	

Bemerkung: Der Platz, an dem die Waren zum Transport übernommen werden.

Beispiel: LOC+9+01101 : :091 :Mittelstraße '

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenversender
SG3	Status O MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS oder andere Werkskennung)
RFF	Nr 16 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R n9	Referenz, Identifikation Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantenummer die DUNS Nummer des Geschäftspartners zu übertragen. Der als Account number gekennzeichnete Identifier (Qualifier ADE) kann verwendet werden, wenn neben der Lieferantenummer oder der DUNS Nummer noch eine andere Identifizierung verwendet wird (z.B. in speziellen CKD Lieferprozessen).	:123456789'
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantenummer die DUNS Nummer des Geschäftspartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK : 123456789'**

SG2

Status R
MaxWdh 1

Warenempfänger (Ship To)

NAD

Nr 17
Status M
MaxWdh 1

Name und Anschrift des Warenempfängers

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier ST Warenempfänger	+ST
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	R n10	Beteiligter, Identifikation In der Regel wird hier die lokale Lieferantenummer des Leergutempfängers aus der LDB angegeben.	+0000128300
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 091 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes	:091
C058	N		
3124	N	Not used	+
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	O	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Automotive AG
3036	O an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	:Name2
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	O	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Street1
3042	O an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach	:Street2
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	O an..35	Ort Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+City
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	C an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	O an..17	Postleitzahl, Code Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	+12345

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

	St	Format	Anwendung	Beispiel
3207	O	a2	Ländernamen, Code Land codiert nach ISO 3166-1 Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation	+DE '

Bemerkung:

Beispiel: NAD+ST+0000128300::091++Automotive AG:Name2+Street1:Street2+City+
+12345+DE'

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenempfänger (Ship To)
SG3	Status R MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	Nr 18 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R n9	Referenz, Identifikation DUNS Nummer	: 999999999 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantenummer die DUNS Nummer des Geschäftspartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK : 999999999 '**

SG2	Status R MaxWdh 1	Spediteur
NAD	Nr 19 Status M MaxWdh 1	ID, Name, Anschrift

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier FW Spediteur	+FW
C082	O	Identifikation des Beteiligten	
3039	R n10	Beteiligter, Identifikation Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantenummer DUNS oder dgl.)	+Identifier
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 16 DUNS (Dun & Bradstreet)	:16
C058	N		
3124	N	Not used	+
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	O	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Spediteur Schnell
3036	O an..35	Beteiligter siehe 3036 # 1	:Name2
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	O	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Street1
3042	O an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	:Street2
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	O an..35	Ort Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+City
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	O an..17	Postleitzahl, Code Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im	+12345

St	Format	Anwendung	Beispiel
3207	O a2	Land verwendeten Postsystems. Ländername, Code Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation Land codiert nach ISO 3166-1	+DE'

Bemerkung: Spediteur ist der mit der Transportorganisation beauftragte Partner.

Beispiel: NAD+FW+Identifizier::16++Spediteur Schnell:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'

SG2	Status R MaxWdh 1	Spediteur
SG3	Status O MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	Nr 20 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R n9	Referenz, Identifikation DUNS Nummer	:159753456'
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantenummer die DUNS Nummer des Geschäftspartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:159753456'**

SG6

Status O
MaxWdh 1

Informationen über den aktuellen Transportabschnitt

TDT

Nr 21
Status M
MaxWdh 1

Informationen über den aktuellen Transportabschnitt

St	Format	Anwendung	Beispiel
TDT			TDT
8051	M an..3	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier 12 Am Abgang	+12
8028	N	Not used	+
C220	O	Art des Transportes	
8067	R an..3	Transportart, Code 30 Straßentransport Code für die Transportart. Verwende UN/ECE-Empfehlung Nr. 19.	+30
8066	N	Not used	
C001	N		
8179	N	Not used	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
8178	N	Not used	
C040	N		
3127	N	Not used	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3126	N	Not used	
8101	N	Not used	+
C401	N		
8457	N	Not used	+
8459	N	Not used	
7130	N	Not used	
C222	R	Transportmittel-Identifikation	
8213	R an..35	Transportmittel, Identifikation ID des Transportmittels, wie z.B. das KFZ-Kennzeichen.	+AB 123'
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
8212	N	Not used	
8453	N	Not used	
8281	N	Not used	
C003	N		
7041	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
7040	N	Not used	
C290	N		
8462	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
8463	N	Not used	
8464	N	Not used	

Bemerkung:

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Beispiel: TDT+12++30+++++AB 123'

SG6

Status O
MaxWdh 1

Informationen über den aktuellen Transportabschnitt

TMD

Nr 22
Status O
MaxWdh 1

Beförderungsart und Beladreihenfolge

St	Format	Anwendung	Beispiel
TMD			TMD
C219	O	Beförderungsart	
8335	R an..3	Transportbewegung, Code X01 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung X02 Komplettladung, Full Truck Load - im Rahmen der Gebietsspedition X03 Milk Run beim Entladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe X04 Milk Run beim Entladen - im Rahmen der Gebietsspedition X05 Verteilung durch Gebietsspedition X06 Milk Run beim Beladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe X07 Milk Run beim Beladen - im Rahmen der Gebietsspedition X08 Milk Run beim Be- und Entladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe X09 Milk Run beim Be- und Entladen - im Rahmen der Gebietsspedition X10 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung Teilabschnitt vom Warenversender zum Konsolidierungszentrum X11 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung für den Abschnitt Cross-Dock zu Cross-Dock X12 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung für den Teilabschnitt Cross-Dock zu Warenempfänger X13 Direktvergabe/Full Container Load - mit separater Ausschreibung von Warenversender zu Warenempfänger X14 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Warenversender zu Konsolidierungszentrum / Cross-Dock X15 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Warenversender zu Konsolidierungszentrum / Cross-Dock X16 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Cross-Dock zu Warenempfänger X17 Kurier-, Express- und Paketdienst (KEP) X18 Sonderfahrt mit Rahmenvertrag X19 Sonderfahrt Spotmarkt	+X01
8334	N	Not used	
8332	O an..26	Beladreihenfolge einer Sendung auf einem Transportmittel (1 bis 99)	+1 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

St	Format	Anwendung	Beispiel
8341	N	Not used	

Bemerkung:**Beispiel:** TMD+X01+1 '

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten
CPS	Nr 23 Status M MaxWdh 1	Verpackungshierarchie in der Sendung

St	Format	Anwendung	Beispiel
CPS			CPS
7164	M n..6	Hierarchie-Ebene, Identifikation Vom Nachrichtensender generierter aufsteigender Zähler, der eine Packmittelgruppe innerhalb der Nachricht zugeordnet wird. Es wird empfohlen, mit 1 zu beginnen und aufsteigend zu nummerieren.	+1
7166	N	Not used	+
7075	R an..3	Verpackungsebene, Code Code für die Ebene der Verpackung. 3 Außen	+3 '

Bemerkung:

Beispiel: CPS+1+++3 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11 Status R
MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**

SG12 Status R
MaxWdh 1 **Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

PAC Nr 24
Status M
MaxWdh 1 **Packstück/Verpackung**

St	Format	Anwendung	Beispiel
PAC			PAC
7224	R n..4	Packstückmenge Anzahl der Packstücke, die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke)	+9
C531	N		
7075	N	Not used	+
7233	N	Not used	
7073	N	Not used	
C202	R	Verpackungsart Vom Kunden vorgegebener Verpackungstyp	
7065	R an..7	Packmittelcode des Packmittellieferanten Bei Gebinden wird hier der Gebindetyp angegeben, ansonsten die Behälter-ID.	+GT00070
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 091 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes	:091'
7064	N	Not used	
C402	N		
7077	N	Not used	
7064	N	Not used	
7143	N	Not used	
7064	N	Not used	
7143	N	Not used	
C532	N		
8395	N	Not used	
8393	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: PAC+9++GT00070 : :091'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten
SG12	Status R MaxWdh 1	Packmittelgruppe
Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.		
SG14	Status O MaxWdh 1000	Liste der einzelnen Packstücke
PCI	Nr 25 Status M MaxWdh 1	Packstückkennzeichnung

St	Format	Anwendung	Beispiel
PCI			PCI
4233	O an..3	Markierungsanweisungen, Code 16 - diese Daten sind vom Kunden im Lieferabruf empfangen worden und sollen auf dem Label in Klartext erscheinen (Sektion E2). Die Angabe in der DESADV ist nur sinnvoll, wenn die Daten der Nachricht genutzt werden, um die Label zu drucken. 3 - diese Daten sind vom Kunden im Lieferabruf empfangen worden und sollen auf dem Label als Data Matrix erscheinen (Sektion E2). Die Angabe in der DESADV ist nur sinnvoll, wenn die Daten der Nachricht genutzt werden, um die Label zu drucken. 17 - Qualifier für alle Situationen, bei denen 16 oder 20 nicht anzuwenden sind. 3 Mark customers references 16 Buyer's instructions 17 Seller's instructions	PCI +17'
C210	N		
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
8169	N	Not used	
C827	N		
7511	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: PCI+17'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten
SG12	Status R MaxWdh 1	Packmittelgruppe
Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.		
SG14	Status O MaxWdh 1000	Liste der einzelnen Packstücke
SG17	Status O MaxWdh 1	Gewicht der individuellen Transportladeeinheit
COD	Nr 26 Status M MaxWdh 1	Triggersegment

St	Format	Anwendung	Beispiel
COD			COD
C823	R	Art der Einheit/des Bestandteils	
7505	R an..3	Art der Einheit/des Bestandteils, Code This segment is used as trigger only. Since UN/EDIFACT syntax rules require at least one data element in a segment, a dummy code has to be transmitted. NO	+NO '
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
7504	N	Not used	
C824	N		
7507	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
7506	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: COD+NO '

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten
SG12	Status R MaxWdh 1	Packmittelgruppe
Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.		
SG14	Status O MaxWdh 1000	Liste der einzelnen Packstücke
SG17	Status O MaxWdh 1	Gewicht der individuellen Transportladeeinheit
MEA	Nr 27 Status D MaxWdh 1	Bruttogewicht der Transportladeeinheit

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R	Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R an..3	Gemessene Dimension, Code AAB Goods item gross weight	+AAB
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	C an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 KGM kilogram	+KGM
6314	R n..9	Bruttogewicht der Transportladeeinheit	: 9 '
6162	N	Not used	
6152	N	Not used	
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+AAB+KGM : 9 '**

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten
SG19	Status O MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	Nr 28 Status M MaxWdh 1	Packmittelcode des Leergutlieferanten

St	Format	Anwendung	Beispiel
LIN			LIN
1082	N	Not used	+
1229	N	Not used	+
C212	O	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	
7140	R an..35	Packmittelcode des Packmittellieferanten Packmittel-ID der einzelnen Komponenten des Gebindes, wie z. B. die Palette, der KLT und der Deckel.	+KLT123
7143	R an..3	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code 091 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes	:091 '
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
C829	N		
5495	N	Not used	
1082	N	Not used	
1222	N	Not used	
7083	N	Not used	

Bemerkung: Die hier angegebenen Behälter dienen der Zuordnung zu konkreten Transportladeeinheiten. Für die Buchung wird die LIN-Gruppe in der CPS+++5'-Gruppe verwendet.

Beispiel: `LIN+++KLT123:091 '`

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten
SG19	Status O MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
QTY	Nr 29 Status R MaxWdh 1	Liefermenge, ist

St	Format	Anwendung	Beispiel
QTY			QTY
C186	M	Mengenangaben	
6063	M an..3	Menge, Qualifier 12 Despatch quantity	+12
6060	R n..4	Menge Versendete Menge Anzahl der Packstücke, die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke)	: 9
6411	O an..3	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 C62 one	: C62 '

Bemerkung:

Beispiel: QTY+12 : 9 : C62 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

SG11 Status R
MaxWdh 9999

Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung

CPS Nr 30
Status M
MaxWdh 1

Verpackungshierarchie in der Sendung

St	Format	Anwendung	Beispiel
CPS			CPS
7164	M n..6	Hierarchie-Ebene, Identifikation Vom Nachrichtensender generierter aufsteigender Zähler, der eine Packmittelgruppe innerhalb der Nachricht zugeordnet wird. Es wird empfohlen, mit 1 zu beginnen und aufsteigend zu nummerieren.	+2
7166	N	Not used	+
7075	R an..3	Verpackungsebene, Code Code für die Ebene der Verpackung. 5 Versandebene	+5 '

Bemerkung:

Beispiel: CPS+2++5 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	Nr 31 Status M MaxWdh 1	Packmittelcode des Kunden

St	Format	Anwendung	Beispiel
LIN			LIN
1082	N	Not used	+
1229	N	Not used	+
C212	R	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	
7140	R an..7	Packmittelcode des Packmittellieferanten Bei Bundles kann hier der Typ des Bundles angegeben werden.	+KLT123
7143	R an..3	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code 091 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes	:091 '
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
C829	N		
5495	N	Not used	
1082	N	Not used	
1222	N	Not used	
7083	N	Not used	

Bemerkung: Hier werden sämtliche leeren Behälter der Lieferung zur Kontenführung aufgeführt. Die Zuordnung von Behältern zur konkreten Transportladeeinheiten erfolgt in der CPS+++3'-Gruppe.

Beispiel: `LIN+++KLT123:091 '`

SG11	Status R MaxWdh 9999	Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
QTY	Nr 32 Status R MaxWdh 1	Liefermenge, ist

St	Format	Anwendung	Beispiel
QTY			QTY
C186	M	Mengenangaben	
6063	M an..3	Menge, Qualifier 12 Despatch quantity	+12
6060	R n..4	Versendete Menge Gesamtsumme aller Verpackungen, die im LIN-Segment für diese Sendung identifiziert sind.	: 9
6411	O an..3	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 C62 one	: C62 '

Bemerkung:

Beispiel: QTY+12 : 9 : C62 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
SG20	Status O MaxWdh 1	Lieferschein-Referenz
RFF	Nr 33 Status M MaxWdh 1	Lieferscheinnummer und -position

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AAU Lieferscheinnummer	+AAU
1154	R an..35	Referenz, Identifikation Lieferscheinnummer	: Lieferscheinn ummer '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+AAU:Lieferscheinnummer '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

UNT	Nr	34	Nachrichten-Endesegment	
	Status	M		
	MaxWdh	1		
St	Format	Anwendung	Beispiel	
UNT			UNT	
0074	M n..6	Anzahl der Segmente in einer Nachricht Anzahl der Segmente in der Nachricht	+57	
0062	M an..14	Nachrichten-Referenznummer Nachrichtenreferenznummer	+12345 '	

Bemerkung:

Beispiel: UNT+57+12345 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

UNZ	Nr	35	Nutzdaten-Endesegment	
	Status	M		
	MaxWdh	1		
St	Format	Anwendung	Beispiel	
UNZ			UNZ	
0036	M n..6	Datenaustauschzähler Anzahl der Nachrichten in der Datenaustauschdatei	+1	
0020	M an..14	Datenaustauschreferenz Eindeutige ID der Datenübertragung.	+144659'	

Bemerkung:

Beispiel: UNZ+1+144659'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie